

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

13.5.1843 (No. 130)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130.

Samstag den 13. May

1843.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:  
An Jalkourd in London. — An de Coucy in Paris. — An de Coucy in Paris. — An Homburg in Straßburg. — An Ferand in Straßburg. — An Comtesse de Bibertini in Straßburg. — An Burkart in Straßburg. — An Charoet in Straßburg. — An Klee in Willneff. — An Dischinger in Heckslingen. — An Senppel in Basel. — An Bernouille & Comp. in Basel. — An von Krusenstern in Basel. — An Engel in Basel. — An Schreuer in Winterthur. — An Werner in Bonndorf. — An Löß in Waiblingen. — An Better in Eppingen. — An Breier in Aachen. — An Beble Sohn in Herbolzheim. — An Kümmerle in Ludwigsburg. — An Heine in Dannhausen. — An Schindler in Kork. — An Müller in Mosbach. — An Bogt in Stein. — An Börner in Bruchsal. — An Göbel in Langenbrücken. — An Zimmer in Kruchterheim. — An Dotter in Unteröwisheim. — An Müller in Mühl a./N. — An Kiefer in Au a./N. — An den Gastgeber zur Traube in Zell. — An Bräm in Lienheim. — An Kuch in Norfingen. — An Heimburger in Ueberlingen. — An Nehmuth in Auerbach. — An Stuck in Emmendingen. — An Förster in Emmendingen. — An Sonntag in Kork. — An Schundelmaier in Hornberg. — An Bender's Wittve in Desfringen. — An Kollmer in München. — An Kollmer in München. — An Held in Brüssel. — An de Feuchères in Nismes. — An Links in Oppenac. — An Schwab in Havre. — An Schneider in Mühlhausen. — An Mayer in Besancon. — An Cheron in St. Meselle. — An Becker in Bühl. — An Windhaufen. — An Maier in Besancon. — An Maier in St. Meselle. — An Komiguière in Elter in Bühl. — An Schluberger in Gewiller. — An Maier in Hüttenheim. — An Romiguière in Elter in Bühl. — An Bügot und Merle in Lyon. — An Franck in Lyon. — An Silberbauer in Tropes. — An Schweizer in Bischweier. — An Käufer in Kapoldsweiler. — An Kümmerle in Ebersbach. — An Hummel in Waiblingen. — An Seiter in Waiblingen. — An Dör in Eisenberg. — An Stamm in Ladenburg. — An Kerkle in Reichen. — An Jung in Pforzheim. — An Gerwig in Pforzheim. — An Klöcker in Mannheim. — An Geislarde in Mannheim. — An Dörenbecher in Mannheim. — An Wernlin in Mannheim. — An Kiefer in Freiburg. — An Günther in Baden. — An Heddaus in Heidelberg. — An Spohn in Karlsruhe. — An Rühl in Karlsruhe. — An Schelling in Karlsruhe. — An Strachtler in Karlsruhe. — An Bluck in Karlsruhe. — An Leon Wittve in Karlsruhe. — An Meyer in Karlsruhe.

Karlsruhe den 10. Mai 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

In dem Besitz eines wegen Diebstahls dahier in Untersuchung befindlichen Burschen wurde eine Pfeife vorgefunden, über deren Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag.

Auf dem Kopf dieser Pfeife befindet sich ein Wappen mit verschiedenen auf das Kegelspiel bezüglichen Figuren und hinten stehen die Worte: Kegelfest 1833. Wer daran Ansprüche macht, kann sich dahier melden.

Karlsruhe den 10. May 1843.

Großh. Stadttamt.

Stößer.

Heinrich.

(1) [Aufforderung.] Wer an die Verlassenschaft der verlebten Packer August Göß'schen Eheleute von hier eine Forderung zu machen gedenkt, wird aufgefordert, diese bei Notar Rinklef, Schloßstraße No. 30. nächsten Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 8 Uhr anzumelden.

Karlsruhe den 10. May 1843.

Großh. Stadtamt'srevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(3) [Soumissionsvergebung.] Es soll die Unterhaltung aller Sattlerarbeiten und der Halfterketten bei den Hengstställen dahier und bei dem Fohlenhofe zu Ruppurr im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden auf ein Jahr, vom 1. Juni 1843 bis dahin 1844, vergeben werden, weshalb wir die zur Uebernahme Lusttragenden einladen, ihre schriftlichen Soumissionen bis zum Samstag den 13. d. M. Mittags um 12 Uhr bei uns zu übergeben, wenn sie berücksichtigt werden sollen.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Großh. Landstallmeisteramt.

E. v. Gilmann.

(2) [Accordbegebung.] Die Herstellung des beschädigten Linkenheimer Thores wird künftigen Montag den 15. Mai Nachmittags 2 Uhr am Plage selbst an die Wenigstnehmenden Maurer-, Steinhauer- und Schlossermeister, und zwar jeder einzelne Handwerkszweig für sich öffentlich versteigert, wozu man die Steigerungs-Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß auf Verlangen jeder einzelne Accordant einen Bürgen und Selbstzähler zu stellen hat.

Großh. Residenz-Bauinspektion.

Der Unterzeichnete wird vom 9. d. M. an seinen Amtstag jeden Dienstag auf dem Bureau Großherzoglichen Stadtamtsrevisorates abhalten.

Karlsruhe den 6. May 1843.

Districts-Notar F. Kinklef.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Montag den 29. d. M. Morgens 8 Uhr wird der Erbtheilung wegen nachstehend beschriebenes Wohnhaus auf dem Geschäftszimmer des dieseitigen Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen inzwischen bei genanntem Assistenten erfahren werden können.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und Garten in der Karlsstraße No. 10. dahier, neben Registrator Holzmann und Hofrath Croos. Karlsruhe den 11. May 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Gartenversteigerung.] Der dem minderjährigen Karl Leinberger gehörige Garten, ein Viertel im ersten Gewann neben dem Eisenbahnhof wird Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße, einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe den 11. May 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Hausversteigerung.] Zufolge ergangener Verfügung Großherzogl. Stadtamts vom 2. März d. J. No. 3467. wird bei unterzeichneter Stelle in Vollstreckungswege das dem Schuhmachermeister Wilhelm Götz jun. dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt zweistöckigem Seitenbau und Garten in der Akademiestraße neben Herrn Ministerialrath Fuchs und neben Mundloch Strobels Wittwe

Dienstag den 13. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten ist; wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 4. Mai 1843.

Bürgermeisteramt.

(1) Hagsfeld. [Holzversteigerung.] Montag den 15. d. M. Morgens 9 Uhr werden im Hagsfelder Gemeindefeld

31 Klafter eichenes Schelholz und

800 Stück dergleichen Wellen

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden. Die Zusammenkunft findet auf der Hibsfläche statt bei dem Waldkanal.

Hagsfeld den 12. May 1843.

Bürgermeister Lindert.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Innerer Zirkel No. 3. sind auf den 23. Juli 2 tapezirte Zimmer mit 6 Kreuzlöcken und eine Dachkammer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 6. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, einer Magdkammer, Keller, Waschhaus, Holzplatz nebst Speicher, und kann auf den 23ten Juli bezogen werden.

Et der Langen- und neuen Waldstraße No. 41. ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir und Wohnung, und in demselben Hause eine hübsche Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlage auf den 23. Juli zu vermieten.

Spitalplatz No. 34. ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße No. 38. sind 4—6 Zimmer mit Kof, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 1150 fl. zum Ausleihen parat. Das Nähere ist in der alten Waldstraße No. 26. im zweiten Stock zu erfahren.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sogleich in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstraße No. 69.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Person von gesehmem Alter, welche Kochen, Backen und alle Früchte einzumachen sehr gut versteht, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ritterstraße No. 10. im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine Person von gesehmem Alter, die gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht als Kindsfrau einen Platz und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfahren Ruppurrer Thorstraße No. 9. im zweiten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein guter kupferner Kessel aus einer Waschküche ist billigen Preises zu verkaufen, lange Straße No. 42.

### Privat-Bekanntmachungen.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß wieder eine frische Sendung reiner Barinas-Canaster bei mir eingetroffen ist, welchen ich zu nachbenannten Preisen abgeben werde, als:

Barinas in Rollen à 1 fl. 12 kr., 1 fl. 20 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 45 kr. 2 fl. per fl.

Barinas in Blättern à 1 fl. per fl.

Portorico in Rollen à 1 fl. per fl., wobei noch zu bemerken, daß bei Abnahme größerer Quantitäten billigere Preise angenommen werden.

Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß auch eine Sendung ganz ächter Havannah, Bremer, Java, Lafama und Hamburger ic. Cigarren erster Qualität bei mir eingetroffen sind, welche zu geneigter Abnahme empfiehlt.

Wilh. Meiß,

lange Straße No. 144.  
nächt der Infanterie-Kaserne.

**Bekanntmachung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schneidermeister dahier etablirt habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und werde dagegen das mir geschenkte Zutrauen sowohl bei Fertigung von Civil- als auch Militär-Kleidern durch gute Arbeit und reelle Bedienung zu rechtfertigen suchen.

**Conrad Müller,**  
lange Straße No. 195.

**CONDITOR FELLMETH**

Heute: **Vanille, Orange und  
Chocolade-Gefrornes.**

**Mühlburg.**

Der Unterzeichnete bringt hiermit seine Einrichtung, wo bei einem angemessenen Wärmeegrad, zu jeder Zeit geschöpft werden kann, in empfehlende Erinnerung und bittet ein verehrtes Publikum, welches hiervon Gebrauch machen will, um gültiges Zutrauen.

**G. J. Jung,** Chirurg,  
der Brieflade gegenüber.

Meinen geehrten Abnehmern mache ich hiermit die Anzeige, daß von **G. Stinnes** eine Ladung beste ruhrender Schmiedehöfen in Leopoldshafen angekommen ist und dort während acht Tagen ausgeladen werden.

Karlsruhe den 12. May 1843.

**H. Meyers.**

Der gewöhnliche Badener Bote **Heribert Krum** fährt von jetzt an jeden Mittwoch und Samstag von Karlsruhe nach Baden Mittags um 3 Uhr ab; seine Einkehr ist im Gasthaus zum römischen Kaiser in Karlsruhe.

**Baderöffnung  
auf der Silberburg.**

Unterm Heutigen ist meine Badanstalt wieder eröffnet; ich lade hierzu ein verehrliches Publikum ein. Dabei glaube ich eine Bitte an die verehrten Herrn Aerzte machen zu müssen, nämlich eine gefällige Aufmerksamkeit auf diese reichhaltige Stahl- und Schwefelquelle zu haben, um sie nach Gutbefinden ihren Kranken zu empfehlen, indem, seit ich Besitzer von dieser Quelle bin, bedeutende Beweismittel ihrer Heilkraft sich gezeigt haben, bei Sicht, Gelbsucht, Flechten und anderen Krankheiten. Besonders zeigte es sich im vorigen Jahre mit solchen Personen, die von Sicht fast ganz lahm waren, wo das Bad einen sehr heilsamen Einfluß auf den Wiebergebrauch ihrer Glieder hatte.

Durch diese nahe Gelegenheit werden einer Familie bedeutende Ersparungen gemacht, wobei ich

noch zu bemerken habe, daß mein Gesellschaftswagen wie in den vorigen Jahren am Durlacherthor hält, um die Badgäste in das Bad zu verbringen, wogegen der Betrag von 3 kr. zu entrichten ist.

Die Abonnementspreise sind folgende:

30 Billete . . . . .	5 fl.
15 " . . . . .	2 fl. 30 kr.
8 " . . . . .	1 fl. 20 kr.
Ein einzelnes Bad kostet	12 kr.

Ich bitte daher um einen zahlreichen Besuch, wie ihn mir im vorigen Jahre meine Gäste gewährt haben; was Güte der Speisen und Getränke, Reinlichkeit und gute Bedienung betrifft, so werde ich alles mögliche aufbieten und empfehle mich bestens einem verehrten Publikum.

Silberburg den 13. May 1843.

**J. A. Blind.**

Vor einiger Zeit wurde ein kleines Delbild, eine liegende Kuh mit ihrem Kälbchen vorstellend, in goldner Rahme weggehoben; der jetzige Besitzer wird ersucht solches dem Eigenthümer in Balde zu senden.

**Tanzkränzchen.**

Es wird Sonntag den 14. May Abends 6 Uhr im Badischen Hof in meinem Tanzlokal gehalten. Ich lade meine Schüler und Freunde dazu höflichst ein.

**Karl Mehrlich,** Tanzlehrer.

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein selbst gebrautes Lagerbier bis nächsten Sonntag den 14ten d. M. anfließt und seine Gartenwirthschaft zugleich eröffnet; für gute Speisen und andere Getränke wird bestens besorgt sein.

Mühlburg den 11. Mai 1843.

**M. Kramer,**  
zum Weinberg.

Bei Unterzeichnetem wird von heute an aus seinem Felsenkeller zu Grözingen Lagerbier verzapft.

**H. Drechsler,** Bierbrauer,  
zum grünen Berg.

**Literarische Ankündigungen.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind nunmehr vollständig erschienen und durch jede Buchhandlung zu erhalten die

**Melodien** zum Diözesan-Gesangbuche für das Erzbisthum Freiburg in zwei kleinen Ausgaben zur Einübung in den Schulen.

1. Ausgabe mit Text 104 Bogen, geheftet 30 kr.
2. " ohne Text 2 Bogen, " 6 kr.

Diese in Folge vielfacher Aufforderungen veranstalteten Ausgaben dürften um so mehr zur Beförderung des christkatholischen Kirchengesanges beitragen, als die Vorzüglichkeit und zweckmäßige Einrichtung des Haupt-Melodienbuches immer größere Anerkennung findet. Ueber beide, hauptsächlich zum Schulgebrauch bestimmte Auszüge geben die denselben beigefügten Vorbemerkungen nähere Aufschlüsse; der

äußerst nieder gestellte Preis macht deren allgemeinste Verbreitung möglich.

Diejenigen, welche von der Ausgabe mit Text bereits die 1. Abtheilung besitzen, können Fortsetzung und Schluß hiezu (2. — 6. Abtheilung) zum Preise von 9 fr. erhalten.

Bei F. J. Weber in Leipzig ist erschienen und durch alle hiesige Buchhandlungen zu beziehen:

### Geschichte Friedrichs des Großen.

von  
Franz Kugler.  
Mit 400 Originalzeichnungen  
von  
Adolph Menzel.  
Preis Rth. 63

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Brauneck, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Mäc, Kfm. v. Schriesheim. Hr. Würzlen, Part. mit Gattin v. Regensburg. Hr. Deißmann, Part. v. Magdeburg. Hr. Meyer, Mechanikus v. Mayenfeld. Hr. Künzle, Kfm. v. Affolten.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Hugel, Part. v. Paris. Hr. Hutmehl, Gasthalter von Wiesbaden. Hr. Frankler, Kfm. von Ulm.

**Im Englischen Hof.** Hr. Speck, Rittmeister von Rastatt. Hr. Ras mit Familie und Bed. v. St. Perez. Hr. Eggh, Kfm. von Brüssel. Hr. Iselin, Kfm. von Basel. Hr. Winter, Kfm. von Bern. Hr. Cuffiths, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Cor u. Hr. Richardson, Rent. v. London. Hr. Baron v. Fischer v. Stuttgart. Hr. Richter mit Gattin v. Köln. Hr. Schickler, Kfm. von Heilbronn. Hr. Mathon mit Fam. u. Bed. von Manchester. Hr. de Haller, Rent. mit Bed. von Copenhagen. Hr. Rossier, Part. v. Lyon. Hr. Courtil, Rent. v. Befancon. Hr. Peron, Rent. v. Neuchâtel. Hr. Frobinus, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Sem, Rent. mit Fam. und Bedienung von Birmingham.

**Im Erbprinzen.** Hr. Proby, Rent. aus England. Hr. Engelberg, Kaufm. von Geisenheim. Hr. von Helmreich, Rentier mit Bed. von Wien. Hr. Manega, Part. von Genf. Hr. Diefenbacher, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Brauneck, Cand. Jur. von Bonn. Hr. Schindler, Kfm. von Zürich. Hr. Lohr, Kaufm. von Rheide. Hr. Pfähler, Gastwirth mit Sohn von Offen- burg. Hr. Graf v. Biffingen-Wippenburg mit Familie u. Bed. von Stuttgart. Hr. van Luckerhann, Ober- finanzrath mit Gattin u. Bed. von Münster. Madame Lane mit Tochter aus England.

**Im Geist.** Hr. Fischer, Partik. von Mannheim. Hr. Haagman, Part. von Büchenau. Hr. Kammerer, Kfm. von Weiler.

**Im goldnen Adler.** Hr. Rothgerber, Schauspie- ler von Paris. Hr. Rauf von Donaueschingen. Herr Bögele, Kfm. von Stuttgart. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal.

**Im goldnen Karpfen.** Hr. Ruhe, Handm. von Freiburg.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Reis, Kfm. von Mannheim. Hr. Worms, Kfm. von Frankfurt. Herr Hohagen, Kfm. daher. Hr. Groc, Rent. von Grenoble. Hr. Mehon, Rent. von Paris. Hr. Schütz, Part. von Weilerstadt. Hr. Kaiser, Propr. von Bonndorf. Herr Stupfler, Part. von Stuttgart. Hr. Kunz, Pfarrer von Vogelbach. Dlle. Schunk und Dlle. Geislin von Basel.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Leimbach, Pfarrer v. Neckarsteinbach. Hr. Brechter, Part. von Neudau.

### Kunst-Berein.

Sonntag den 14. d. M. wird im Vereinslokal für die verehrliche Mitglieder ausgestellt: „Johanna von Ballois im Kloster von Bourges“ Delgemälde von A. von Beyer.

Karlsruhe den 12. May 1843.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Mai. Zum Erstenmale: **Enzio**, große Oper in 2 Akten von G. Schilling, Musik v. Th. Taglichbeck, hochfürstlich hechingen'scher Hofkapellmeister.

Hr. Menger, Kfm. von Straßburg. Hr. Zimmermann, Kfm. von Mannheim. Hr. Wesert, Kfm. v. Hamburg. **Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Mayer, Gastgeber von Oberhausen. Hr. Schneider, Kfm. mit Gattin von Mollheim. Hr. Berta, Kfm. von West- hofen. Hr. Hackofen, Fabrikant mit Gattin v. Zürich. Hr. Jäger, Fabrikant daher.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Kuch, Grenzkontroll- lehr von Lörrach. Hr. Kager und Hr. Kelder, Stud. von Heidelberg. Hr. Beck, Gutsbesitzer von Tiefenbach. Hr. Schilling daher.

**Im Ritter.** Hr. Moll, Kfm. von Rothweil. Hr. Kurz, Kfm. von Stuttgart. Hr. Büttgen, Landschafts- malar daher. Hr. Bartsch und Hr. Seitter, Schau- spieler von Wien. Hr. Böckinger, Partik. von Aalen. Hr. Fekus, Künstler von Weidenburg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. v. Diestral, Rent. von London. Hr. Majer, Part. von Genf. Hr. Wal- ter, Kfm. von Straßburg. Hr. Pauer von Mannheim. Hr. Reinhardt, Kfm. von Neuwied.

**Im Schwanen.** Hr. Rieger, Bürgermeister von Ladenburg. Hr. Sieberg, Kfm. von Andernach.

**Im der Sonne.** Hr. Wolf von Gondelsheim. Hr. Mauschard, Hdm. von Kirnbach. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen.

**Im Waldhorn.** Hr. Graf, Part. von Straß- burg. Hr. Seyler, Inspector von Kandel. Hr. Hoff- mann, Pfarrer daher. Hr. Stepp, Pfarrer v. Werth. Hr. Reis, Deconom daher.

**Im weißen Löwen.** Hr. Laumann, Rathschreiber von Gemmingen.

**Im Bahringers Hof.** Hr. Baron von Blandowek, Offizier von Lurenburg. Hr. Fischer, Kfm. von Lafr. Hr. Breuning, Part. von Heidelberg. Hr. Selnach, Part. von Fernach. Hr. Neugaf, Part. von Mann- heim. Hr. Kuhn, Part. daher. Hr. Benier v. Straß- burg. Hr. Leo, Posthalter von Schönmünzach. Hr. Isaar, Kfm. von Sondheim. Hr. Lippmann mit Sohn von Aachen. Hr. Koch, Beamter von Neuburg.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Marx, Hdm. von Waib- stad.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Revisor Herrer: Hr. Trefurt, Rechtsan- walt von Mannheim. — Bei Hrn. Rechnungsrath Müll- ler: Hr. Galimberti von Wien. — Bei Hrn. Archi- vdirector Mone: Fräulein Reich von Wiesloch. — Bei Frau Geheimreferendarin Alose Wittwe: Fräul. Alose von Heidelberg. — Bei Hrn. Haupt-Cassier Lauer: Hr. Freu, Oberrechnungsrath von Offen- burg. — Bei Hrn. Klavierlehrer Knauff: Hr. Voit, Hofinstrumentenmacher von Mannheim. — Bei Frau Generalcassier Eichrodt Wittwe: Fräulein Bach von Heidelberg. — Bei Hrn. Conditior Righaupt: Frau Bürgermeister Righaupt von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.